



Verlag: 1933, Berlin, Friedrichstraße 2, 1. Obergeschoss. Telefon: 30 30 30. Preis: 1 Mark. Abonnement: 12 Mark. Einzelhefte: 1 Mark.

Heraus die

Am **Freitag** nachmittag 4 Uhr wird im Reichstagsgebäude im Reichsrat zur Annahmenvorlage der Luther-Regierung Stellung genommen. In den folgenden Tagen werden die Abgeordneten des Reichstages zu entscheiden haben. Jetzt gilt es, die proletarischen Massen mit dem außerparlamentarischen Druck der arbeitenden Massen zu verbinden. Kein Betrieb, der nicht auf seine Weise mitmacht, diesen Druck auf das Parlament zu verparren! Kein sozialdemokratischer Arbeiter kann sich bei dieser Aktion ausschließen! Die Reichstagsabgeordnete Kurt Hosenfeld schrieb am 18. Juli:

„Bei dieser Sachlage wird die Sozialdemokratische Partei alles aufbieten, damit schnell und umfassend die von uns im Jahre geforderte und in allen Strafanstalten sehnlichst erwartete Amnestie beschlossen wird. Aus dem Hindenburgorgelien einer „Amnestie“ muß eine wirkliche Amnestie gemacht werden. Mit den unverständlichen gebliebenen Urteilen der Partei- und Klassenjustiz muß endlich und gründlich auferäumt werden.“

Die Arbeiter der Betriebe müssen selbst kontrollieren, die SPD-Führer im Reichsrat und im Reichstag und außerhalb des Parlaments nach diesen Worten handeln.

Noch ist keine offizielle Mitteilung über diese „Amnestie“ gemacht worden. Noch ist sie amtlich ein Geheimnis; in der Öffentlichkeit aber weiß man über das Anhalten aller Justizminister der Länder, des „Retters“ Hindenburg und seines Justizministers Franken Bescheid.

Der „Retter“ wird retten!
Die Angehörigen seiner Rasse, die paar verurteilten schändlichen Offiziere werden gerettet; sie erhalten ihre „Ehre“ wieder und können frisch, frei, fröhlich ihre Arbeit fortsetzen.

Denn trotz der Massenempörung der Arbeiter, die ihre Klassengenossen befreit sehen wollen, denken die Täter der „Amnestie“ auch heute noch nicht daran, ihren Gelebenswurf abzuändern, wie es dem Massenwillen der Massenbewußten Arbeiterklasse entspricht.

Sie pfeifen auf die Unterschriften, die bis jetzt für die Amnestie gesammelt wurden. Sie gelten ihnen so wenig, daß sie glauben, davon keine Notiz nehmen zu brauchen.

Was kümmern die Hindenburg-Regierung die Tölpelnde proletarisch-politischer Gefangener? Sie sind die Klassengegner, Zuchthäusler, „Ehrlose“, „Verbrecher“!

Wird die Arbeiterklasse sich diese „Amnestie“ gefallen lassen?
Wenn nicht der letzte Funken Solidaritätsgefühl der deutschen Arbeitern erlöschen soll, müssen sie alles tun und schnellstens alles tun, um diese Amnestie unmöglich zu machen.

Die fast keinem Arbeiter, aber allen Faschisten die Freiheit wiedergibt.

Wenn die deutschen Arbeiter ihre Klassengenossen nicht elend in den Zuchthäusern verrecken lassen wollen, müssen sie eine bessere, eine

Kollektive

Die nächsten Tage müssen ausgefüllt sein mit der Arbeit der Massenbewußten Arbeiter, die von Haus zu Haus von Hof zu Hof, von Gruppe zu Gruppe gehen müssen, Millionen Unterschriften für die Kollektive zu sammeln.

Sind es heute über eine halbe Million, in drei, vier Tagen müssen es Millionen sein, die Kollektive fordern.

Die Bourgeoisie wird nur unter dem schärfsten außerparlamentarischen Druck nachgeben.

Darum Massen, in Aktion!
Setzt Delegationen in Bewegung!
Sammelt mit vervielfachtem Eifer Millionen Unterschriften für die Kollektive!

Die Amnestie in Preußen
Nachdem jetzt endlich die Reichsregierung dem Reichstag einen Amnestie-Gesetzentwurf unterbreitet hat, die kommunistische Landtagsfraktion den preussischen Landtagspräsidenten erneut ersucht, sofort einen Gesetzentwurf auf Gewährung von Straffreiheit für politische Gefangene dem Landtage vorzulegen. Angeblich soll vom Justizminister ein solcher Gesetzentwurf bereits fertig vorliegen. Die kommunistische Landtagsfraktion hat das Staatsministerium aufgefordert, auf die dringende Bewegung der arbeitenden Massen für die Forderung der Kollektive hinzuweisen und verlangt, daß in dem Gesetzentwurf diese Forderungen

... des Reichs...
... 7.30 Uhr...
... und...
... 21. Juli...
... 22. Juli...
... 23. Juli...
... 24. Juli...
... 25. Juli...
... 26. Juli...
... 27. Juli...
... 28. Juli...
... 29. Juli...
... 30. Juli...
... 31. Juli...
... 1. August...
... 2. August...
... 3. August...
... 4. August...
... 5. August...
... 6. August...
... 7. August...
... 8. August...
... 9. August...
... 10. August...
... 11. August...
... 12. August...
... 13. August...
... 14. August...
... 15. August...
... 16. August...
... 17. August...
... 18. August...
... 19. August...
... 20. August...
... 21. August...
... 22. August...
... 23. August...
... 24. August...
... 25. August...
... 26. August...
... 27. August...
... 28. August...
... 29. August...
... 30. August...
... 31. August...
... 1. September...
... 2. September...
... 3. September...
... 4. September...
... 5. September...
... 6. September...
... 7. September...
... 8. September...
... 9. September...
... 10. September...
... 11. September...
... 12. September...
... 13. September...
... 14. September...
... 15. September...
... 16. September...
... 17. September...
... 18. September...
... 19. September...
... 20. September...
... 21. September...
... 22. September...
... 23. September...
... 24. September...
... 25. September...
... 26. September...
... 27. September...
... 28. September...
... 29. September...
... 30. September...
... 1. Oktober...
... 2. Oktober...
... 3. Oktober...
... 4. Oktober...
... 5. Oktober...
... 6. Oktober...
... 7. Oktober...
... 8. Oktober...
... 9. Oktober...
... 10. Oktober...
... 11. Oktober...
... 12. Oktober...
... 13. Oktober...
... 14. Oktober...
... 15. Oktober...
... 16. Oktober...
... 17. Oktober...
... 18. Oktober...
... 19. Oktober...
... 20. Oktober...
... 21. Oktober...
... 22. Oktober...
... 23. Oktober...
... 24. Oktober...
... 25. Oktober...
... 26. Oktober...
... 27. Oktober...
... 28. Oktober...
... 29. Oktober...
... 30. Oktober...
... 31. Oktober...
... 1. November...
... 2. November...
... 3. November...
... 4. November...
... 5. November...
... 6. November...
... 7. November...
... 8. November...
... 9. November...
... 10. November...
... 11. November...
... 12. November...
... 13. November...
... 14. November...
... 15. November...
... 16. November...
... 17. November...
... 18. November...
... 19. November...
... 20. November...
... 21. November...
... 22. November...
... 23. November...
... 24. November...
... 25. November...
... 26. November...
... 27. November...
... 28. November...
... 29. November...
... 30. November...
... 1. Dezember...
... 2. Dezember...
... 3. Dezember...
... 4. Dezember...
... 5. Dezember...
... 6. Dezember...
... 7. Dezember...
... 8. Dezember...
... 9. Dezember...
... 10. Dezember...
... 11. Dezember...
... 12. Dezember...
... 13. Dezember...
... 14. Dezember...
... 15. Dezember...
... 16. Dezember...
... 17. Dezember...
... 18. Dezember...
... 19. Dezember...
... 20. Dezember...
... 21. Dezember...
... 22. Dezember...
... 23. Dezember...
... 24. Dezember...
... 25. Dezember...
... 26. Dezember...
... 27. Dezember...
... 28. Dezember...
... 29. Dezember...
... 30. Dezember...
... 31. Dezember...